



Interfraktioneller Antrag des BA 1
Initiative: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Fußgängerüberwege mit Ampeln in Regenbogenfarben

Antrag:

Der BA 1 Altstadt – Lehel beschließt, dass im Rahmen der Münchner Pride-Week, von Montag, den 4. Juli bis Sonntag, den 11. Juli 2021, die Fußgängerüberwege mit Ampeln

- an der Ecke Liebigstraße/ Sternstraße
- am Isartor zum Tal
- an der Maximilianstraße über den Thomas-Wimmer-Ring

in Regenbogenfarben markiert werden.

Begründung:

Die Akzeptanz von Vielfalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Münchner CSD als einer der größten in Deutschland, leistet hier seit Jahrzehnten eine wichtige Aufgabe im Bereich der Sensibilisierung für und Sichtbarmachung von queeren Menschen.

In den beiden Pandemiesommern 2020 und 2021 konnte bzw. kann der CSD nicht wie gewohnt stattfinden. Vielen Vereinen und Einrichtungen fehlt die wichtigste Plattform zur Präsentation der eigenen Arbeit. Sie leben aber von Sichtbarkeit.

Der BA 1 spricht sich daher für die oben genannte, temporäre Markierung, der aufgeführten Zebrastrifen aus, um ein Symbol für die Vielfalt unserer Stadt zu setzen, Toleranz für andere Lebensweisen zu fördern und Passant*innen ins Gespräch zu bringen.

München bewirbt sich als Austragungsort für die GayGames 2026. Auch in diesem Zusammenhang sind klare, stadtweite Signale ein wichtiges Zeichen an uns selbst und an die Jury der GayGames: München ist bunt, Weltstadt mit Herz und der perfekte Austragungsort.

Stellvertretend für die Fraktionen:

Ilga Fink
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Julia Rothmayer
SPD-Fraktion

Bernhard Wittek
CSU-Fraktion